

AFC

AFC Management Consulting

NEWSLETTER

Managing Your Success since 1973



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur dritten Ausgabe des AFC Management Consulting Newsletters in diesem Jahr!

In dieser Ausgabe präsentieren wir Ihnen die ersten Ergebnisse unserer AFC Smart Farming Studie 2025, stellen Ihnen unseren neuen Consultant Herrn Philipp Schaber vor und geben Ihnen spannende Einblicke in die aktuellen Entwicklungen der M&A-Aktivitäten in der Ernährungsindustrie.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Ihr AFC Management Consulting Team

TOP-THEMEN

Herzlich Willkommen im Team Philipp Schaber!



Wir freuen uns sehr Ihnen unseren neuen Kollegen, Herrn **Philipp Schaber**, im Team der **AFC**

Management Consulting vorzustellen.

Seine berufliche Laufbahn bei der AFC begann bereits im Oktober 2021 als Praktikant. Im Anschluss war er als Werkstudent tätig, bevor er im November 2022 als Analyst bei der **AFC Risk and Crisis Consulting** einstieg. Nun kehrt er als **Consultant** zurück ins Team der AFC Management Consulting.

Philipp hat an der Universität Hohenheim den Master in **Agribusiness** mit den Schwerpunkten Supply Chain und Nachhaltigkeit absolviert. Dieses Fachwissen bildet heute die Grundlage seiner Beratungstätigkeit. Ergänzend bringt er wertvolle Erfahrungen aus der **Molkereiindustrie** sowie der **Konsumgüterbranche** mit.

Er verfügt über tiefgehende Kenntnisse in den Bereichen **Supply Chain (Risk) Management, Resilienz, strategische Beschaffung** sowie **ESG-Compliance** – inklusive regulatorischer Anforderungen wie **LkSG/CSDDD, EUDR** und **PPWR**. Durch seine bisherigen Stationen hat Philipp ein tiefes Verständnis für komplexe Unternehmensprozesse entwickelt und ist in der Lage, Lieferketten strategisch zu analysieren, Optimierungspotenziale zu identifizieren und praxisorientierte Lösungen umzusetzen.

Sein Anspruch ist es, Beratungsprojekte passgenau an den geschäftlichen und regulatorischen Anforderungen unserer Kunden auszurichten. Dabei legt er besonderen Wert darauf, komplexe Sachverhalte klar und verständlich aufzubereiten, als Basis für fundierte und nachhaltige Entscheidungen.

Wir laden Sie herzlich ein, **Herrn Schaber direkt zu kontaktieren**, wenn Sie Unterstützung in diesen Themenfeldern wünschen.

Neues aus der M&A Welt

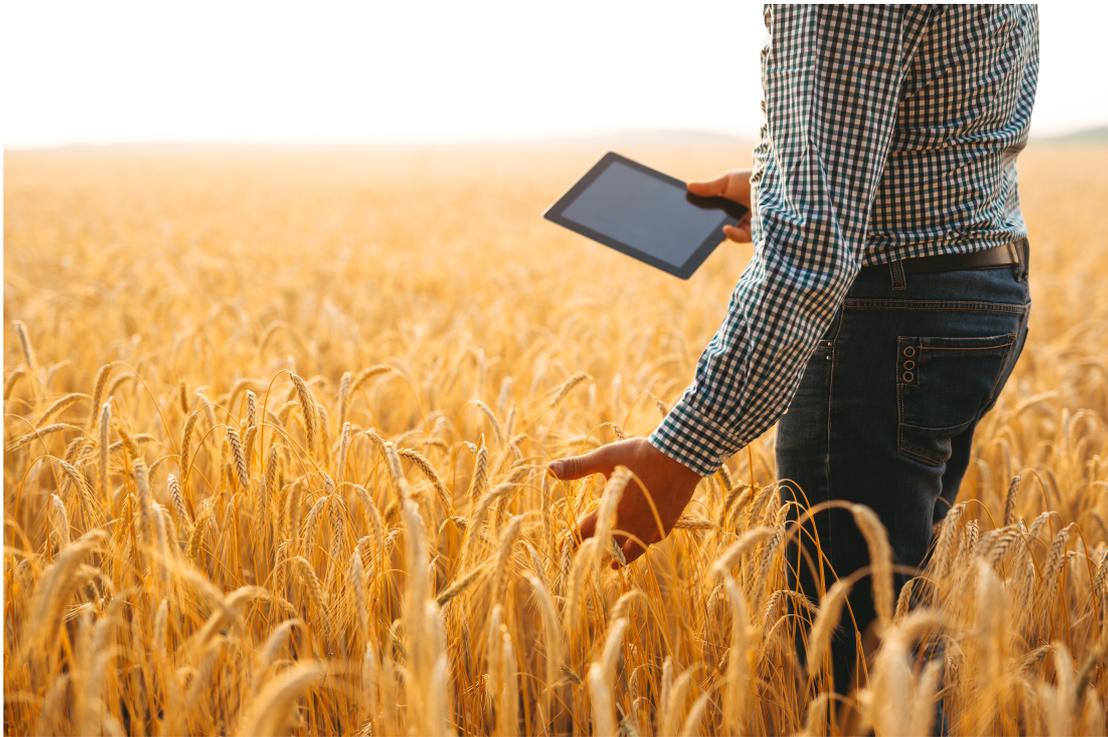
Mergers & Acquisitions (M&A) spielen eine immer wichtigere Rolle für die strategische Weiterentwicklung von Unternehmen. Sie ermöglichen nicht nur Wachstum und Internationalisierung, sondern schaffen auch Chancen, Synergien optimal zu nutzen und neue Märkte zu erschließen.

In der Ernährungsindustrie ist diese **Weiterentwicklungsdynamik deutlich spürbar**: So wurden etwa der TK-Spezialist *Elbfrost* vom niederländischen Investor *NPM* übernommen, der Milchgetränke- und Coffee-Drink-Hersteller *Münsterland Milch* an den irischen Convenience-Produzenten *Kerga* verkauft und die Traditionsbäckerei *Mestemacher* an den Backwaren- und Desserthersteller *RUF* veräußert. Weiterhin hat der Private Equity Investor *Egeria* die Mehrheitsanteile an der *Bäckerei Junge* übernommen. Nach einer Phase temporärer Kaufzurückhaltung **hat die Zahl der Transaktionen in den vergangenen Monaten wieder spürbar zugenommen**. Besonders mittelständische, etablierte Lebensmittelproduzenten stoßen dabei zunehmend auch auf das Interesse internationaler Investoren, ein klares Signal für die **positiven Zukunftsaussichten der Food-Branche in Deutschland und Europa**.

Möchten auch Sie einen genaueren Blick auf die deutsche und europäische Food-Industrie werfen oder prüfen bereits eine spannende Opportunity und wünschen dabei die Einschätzung eines erfahrenen Branchenexperten? Dann **vereinbaren Sie gerne ein unverbindliches Gespräch mit unserem M&A-Team**, per E-Mail oder direkt über den nachfolgenden [Link](#). Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

AKTUELLES - SEPTEMBER 2025

Die ersten Ergebnisse der AFC Smart Farming Studie 2025 sind da!



Digitale Technologien und Innovationen verändern die Landwirtschaft, doch wie stark sind sie bereits im beruflichen Alltag der Landwirtinnen und Landwirte angekommen? Um diese Frage zu beantworten, haben wir die jährlich wiederkehrende **AFC Smart Farming Studie** durchgeführt. Sie bietet einen fundierten Einblick in den **aktuellen Stand der Digitalisierung**, zeigt **Trends** im Einsatz neuer Technologien auf und macht sichtbar, welche **Faktoren über Erfolg und Misserfolg entscheiden**. Damit stellt sie eine wertvolle Orientierungshilfe für Landwirtinnen und Landwirte, Technologie-Herstellende und Entscheidungstragende entlang der gesamten Value Chain dar.

An der Smart Farming Studie 2025 nahmen **104** landwirtschaftliche Betriebe aus nahezu ganz Deutschlands teil. Die Teilnehmenden verteilen sich gleichmäßig auf Pflanzenbau und Tierhaltung, während Mischbetriebe vor allem in mittleren Betriebs-Größenklassen vertreten sind.

Beim Einsatz digitaler Technologien zeigt sich insgesamt ein **geteiltes Bild**. Während administrative Anwendungen wie Finanz- und Personalmanagementsysteme bereits weit verbreitet sind, bleibt die **Nutzung spezialisierter Lösungen zurückhaltend**. Im Pflanzenbau gehören GPS-Lenksysteme und digitale Ackerschlagkarteien mittlerweile zum Standard, während Drohnen, Sensortechnik oder Feldrobotik bisher nur von wenigen genutzt, aber zunehmend diskutiert werden. In der Tierhaltung hat sich das Herdenmanagement als Schlüsseltechnologie etabliert, während Sensoren für Haltungsbedingungen zuletzt an Bedeutung gewonnen haben.

Bei der Technologieauswahl stehen für Landwirtinnen und Landwirte vor allem **praktische Vorteile im Vordergrund**: Arbeitserleichterung, Bürokratieabbau und die Reduktion von Kosten. Dem Gegenübergestellt sind jedoch **Hemmnisse**, wie hohe Investitionskosten, fehlender erkennbarer Mehrwert und mangelnde Schnittstellen mit bereits bestehenden Systemen, die eine **mögliche Implementierung und Integration moderner Technologien hindern**. Diesbezüglich ist der Faktor Betriebsgröße ein einflussreicher Faktor. **Während größere Betriebe neue Technologien aktiv prüfen, zeigen sich kleinere deutlich zurückhaltender**.

Beim Thema Daten und Datenaustausch sehen die Befragten die größten Potenziale und Vorteile in der Produktions- und Anbauplanung, der Gesundheitsüberwachung von Tieren und Pflanzen sowie in der allgemeinen Ertragsoptimierung. Zusätzlich kommen die Daten mit einem wirtschaftlichen Nutzen einher, den die Befragten jedoch nicht im eigenen Betrieb, sondern in den vor- und nachgelagerten Industrien verorten. Demnach erachten Landwirtinnen und Landwirte den **Datenaustausch weniger als eigenständiges Geschäftsfeld, sondern lediglich als Werkzeug für operative Effizienzsteigerung im eigenen Betrieb**.

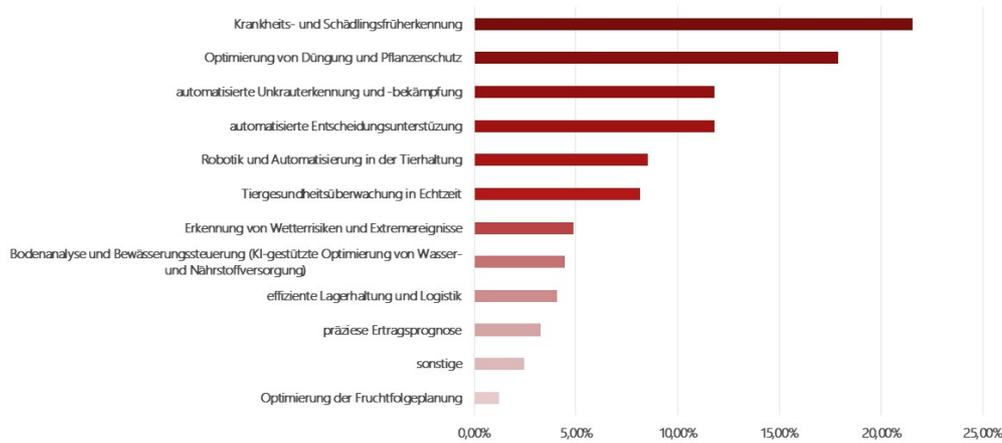
Besonders kontrovers diskutiert wird der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI). Mehr als die Hälfte schreibt ihr eine **große Bedeutung für die Landwirtschaft** zu. Fast 1/4 setzen bereits KI-

Anwendungen ein, über die Hälfte plant oder erwägt einen Einsatz der umstrittenen Technologie. Die größten Chancen sehen die Landwirtinnen und Landwirte in der Krankheits- und Schädlingsfrüherkennung sowie in der Optimierung von Düngung und Pflanzenschutz. Gleichzeitig bestehen **jedoch erhebliche Vorbehalte**: Hohe Kosten, fehlendes Know-how, Schnittstellenprobleme und Datenschutz-Fragen. Aspekte, die eine Verbreitung der Technologien klar ausbremst.

Hier eine erste Sneak Preview in unsere Ergebnisse:



In welchen Bereichen sehen Sie Potential für den Einsatz von KI in Ihrem Betrieb?



© AFC Management Consulting GmbH

Insgesamt zeigt die Studie, dass Smart Farming in Deutschland ein **ambivalentes Bild** abgibt: Während administrative und etablierte Feldtechnologien breite Anwendung finden, stagniert die Einführung neuer Lösungen. Lediglich große Betriebe sind digitale Vorreiter und setzen zunehmend auch KI ein. Die Mehrheit der kleinen Betriebe ist skeptisch und zurückhaltend. **Dies impliziert, dass für eine breitere Akzeptanz vor allem die Wirtschaftlichkeit, Praxistauglichkeit sowie eine einfache Bedienbarkeit entscheidend sind.**

Jetzt [hier](#) vormerken und die AFC Smart Farming Studie 2025 direkt bei Veröffentlichung erhalten!

VERANSTALTUNGEN

16. September
2025, Online

Online! AFC-Fachseminar: Generation Reklamation - keine Lust auf Nörgler?!
Der Ton wird rauer. Die Erwartungen steigen. Und Social Media macht Druck. Reklamationen gehören zum Alltag vieler Unternehmen – doch sie sind spürbar anspruchsvoller geworden. Oft ist nicht nur die Sachlage, sondern auch die ...

[MEHR INFORMATIONEN](#)

24. September
2025,
Online

Online! BVE-Fachseminar "Risiko & Lieferanten"
Issues frühzeitig identifizieren, analysieren, bewerten und Stakeholder angemessen informieren. Inhalte: Risiken entlang von Lieferketten steuern Issue Monitoring, Risikoanalyse und -bewertung, Lieferantenperformance, ...

26. September
2025,
Online

Data to Value - Vol. 2: AgTech

Workshopreihe Data to Value: AgTech Daten für eine effizientere Produktion nutzen Vorhersagen für optimale Anbau- und Erntezeitpunkte
Reduzierung von Wasser- und Pestizideinsatz
Veranstater: Maximilian Waltmann - AFC Management ...

[MEHR INFORMATIONEN](#)

[MEHR INFORMATIONEN](#)

07. Oktober 2025,
Köln

Preisverleihung "Frozen! dti Innovation Award 2025" in Köln (Anuga)

Pitch der drei Finalisten und Auszeichnung des Siegers Der FROZEN! dti Innovation Award supported by AFC and anuga zeichnet alle zwei Jahre auf der Lebensmittelleitmesse Anuga in Köln Innovationen aus der und für die ...

[MEHR INFORMATIONEN](#)

[ALLE TERMINE ANSEHEN](#)

MANAGING YOUR SUCCESS SINCE 1973



AFC MANAGEMENT CONSULTING GMBH

Dottendorfer Straße 82 • 53129 Bonn
Telefon: +49 228 98579-0 • info@afc.net

Sitz der Gesellschaft: Bonn,
eingetragen: AG Bonn HRB 19193
Geschäftsführer: Maximilian Waltmann, Dr. Michael Lendle,
Anselm Elles, Prof. Dr. Otto Strecker

TIME FOR A CHANGE

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr zugestellt haben möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)